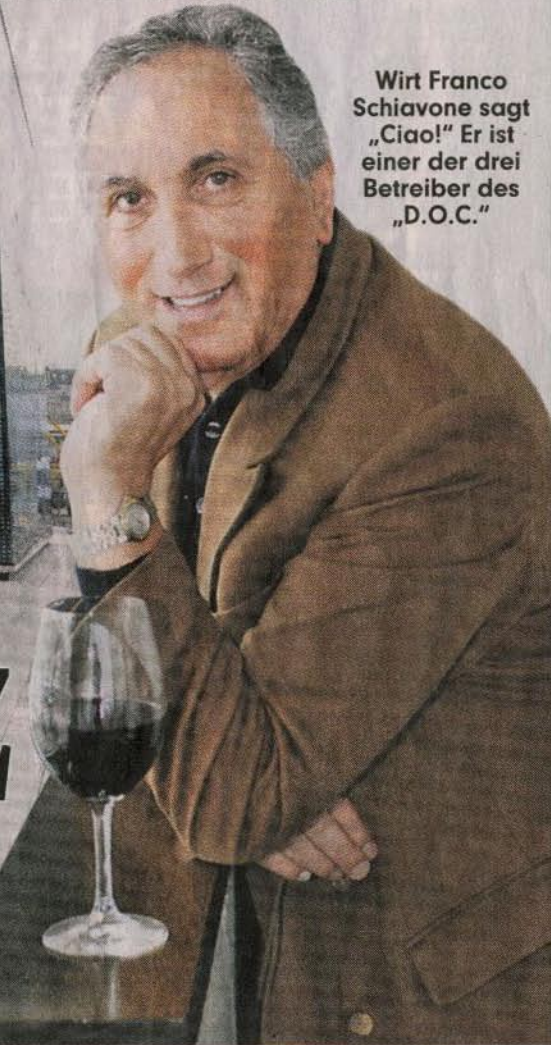


PROMI-WIRT VERKAUFT SEIN JUNGFERNSTIEG-LOKAL



Wirt Franco Schiavone sagt „Ciao!“ Er ist einer der drei Betreiber des „D.O.C.“

1a-Lage direkt am Jungfernstieg: Der Glaswürfel mit dem „Ristorante D.O.C.“. Im Erdgeschoss ist die Bar, im ersten Stock das Restaurant

wird Riesen-Eiscafé Glasklotz

Von V. PESCHEL

City – Besitzerwechsel im grünen Glasklotz am Jungfernstieg. Das schicke „Ristorante D.O.C.“ schließt zum Jahresende! 2010 soll hier Hamburgs schickste Eisdiele entstehen.

Noch halten sich die Parteien bedeckt – nicht alle Verträge sind unter Dach und Fach. Die Planung steht aber.

Bisher wird das „D.O.C.“ von Promi-Wirt Franco Schiavone gemeinsam mit Claudio Schiavone und Giordano

Ardizzoni betrieben. Spinsanti bestätigt gegenüber BILD: „Ja, wir gehen, wie schon länger geplant, raus. Am 31. Dezember ist der letzte Tag.“

Neuer Betreiber nach BILD-Informationen: Silvano Cancian. Der be-

treibt das bekannte Eiscafé „La Veneziana“ am Grindelhof.

Mit Eis will er nun auch am Jungfernstieg groß rauskommen. Und die beiden Stockwerke in bester Lage an der Binnenalster zum gläsernen Gelato-Palast umbauen.

Die Immobilie gehört der Sprinkenhof AG. Vorstand Henning Tants zu BILD: „Wir stehen diesen Planungen nicht im Wege.“

Das jetzige Betreiber-Trio ist mit dem Restaurant seit längerem unzufrieden – die U4-

Baustelle verleidet den Ausblick.

Nach dreieinhalb Jahren wollen sie sich nun auf ihr sehr gut laufendes „La Vela“ am Fischmarkt konzentrieren.

Spinsanti betreibt außerdem das „Portonovo“ (immer ausgebu-

cht) am Alsterufer, Schiavone das nicht weniger erfolgreiche „La Casseta“ in Wellingsbüttel.

Am 31. Dezember ist der letzte Abend im „D.O.C.“, eine Silvesterparty mit Sechs-Gänge-Menü. Nach dem Feuerwerk heißt es: „Ciao!“